

101 BOWLING
Billard

101 WEDER Bistro

101 MONSTEINER Bar

ab **Fr. 2. Februar** wieder täglich durchgehend geöffnet!

Das **101 Team** freut sich auf Ihren Besuch!

Reservationen unter Tel. **081 416 36 73**

Gipfel

Das Organ für den Tourismus im Prättigau, in der Landschaft Davos und im Albulatal

www.gipfel-zeitung.ch

ISSLER

warm und wasser.
24 h Service, 081 413 01 01
www.isslerdavos.ch

MINELLI

Spenglerei · Bedachungen



Mattastrasse 56
7270 Davos Platz
Tel. 079 241 28 19



Davos: Junioren-WM der Alpenen eröffnet! s. 16/17 u.a.

SCHNEIDER'S

TRITORDEUM

DAS NEUE, NATÜRLICHE GETREIDE
Kreuzung zwischen Wildgerste und Hartweizen



Knusper Korn

390 g CHF 4.60

Tel. +41 81 420 00 00 | www.schneiders-davos.ch



PIZZERIA AL CAPONE

HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF

pizzeria@alcapone-klosters.ch
081 416 82 82
www.alcapone-klosters.ch

Natürlich aus dem Eichenfass.



MÖHL
Apfelsäfte
TRADITION SEIT 1895



EQUILINO AG DAVOS

SPENGLEREI & BEDACHUNGEN

www.equilino.ch kontakt@equilino.ch 081 413 42 18



PANORAMA HOTEL

erfrischend anders

Promenade 80 - 7270 Davos Platz - 081 413 23 73 - www.panoramahotels.com

Das Biererlebnis in Davos mit über 16 verschiedenen Biersorten. Zu jedem Menü das passende Bier. Probieren Sie es!

EBENER SERVICE

haushalt & gewerbe

Planung, Verkauf und Service von Haushalts-, Kälte- und Gastronomiegeräten



Promenade 14 • 7270 Davos Platz
+41 81 416 77 37 • www.ebener-service.ch



Malergeschäft • Tapeten • Restaurationen
Beizarbeiten • Lehmputze
Schriften • Reklamen • Sgraffiti
Stucco Veneziano • Schimmelpilzsanierungen
Bautenschutz mit Nanotechnologie
Fassadensanierungen • Isolationen

Hugo Jacobs, eidg. dipl. Malermeister

Parkstrasse 10, 7270 Davos Platz, Tel. 081 413 55 45, Fax 081 413 16 72, Mobile 079 357 22 00

Jann Flütsch AG

Plattenbeläge und Natursteinarbeiten
7240 Küblis




seit 1983

081 330 57 45
jannfluetsch.ch




VOLLER FEUER UND FLAMME!

FÜR ÖKOLOGISCHE HEIZSYSTEME, REPARATUREN UND UNTERHALT.

WEITERE INFOS UNTER WWW.KUNZ.CH

Klosters +41 81 410 22 00 Davos +41 81 410 65 65 mk@kunz.ch



Vollgeld kommt im Juni zur Abstimmung

P. Der Bundesrat hat beschlossen, dass die Vollgeld-Initiative am 10. Juni zur Abstimmung kommt. Die Initiative fragt die Stimmbevölkerung, wer Schweizer Franken herstellen darf: Die UBS, CS und andere private Geschäftsbanken oder die der Allgemeinheit verpflichtete Schweizerische Nationalbank.

Die heutige eigenmächtige Geldherstellung der Geschäftsbanken führt gemäss namhaften Wissenschaftlern und Ökonomen zu Blasenbildung, einem unsicheren Finanzsystem und übermässiger Verschuldung. Das elektronische Bankengeld verdrängt das Bargeld immer mehr: Nur noch 10 Prozent des umlaufenden Geldes, nämlich Münzen und Noten, werden von der Nationalbank hergestellt.

Die Vollgeld-Initiative verwirklicht, was die meisten Menschen heute schon für Realität halten. Die Initiative will, dass neben Münzen und Noten zukünftig auch das elektronische Geld allein von der Nationalbank herge-

stellt wird. Banken vergeben dann Kredite mit Geld, das sie von Sparern, Investoren oder der SNB erhalten, aber sie dürfen selbst kein eigenes Geld mehr herstellen.

Die Hauptvorteile von Vollgeld sind, dass das Geld auf Privatkonten so sicher wie Bargeld im Tresor wird. Die Nationalbank kann Finanzblasen besser verhindern und die Geldherstellungs-Erlöse kommen der Allgemeinheit zugute.

Die Vollgeld-Initiative wurde vom überparteilichen und unabhängigen Verein MoMo (Monetäre Modernisierung) lanciert. In überwiegend ehrenamtlicher Arbeit wollen die Initianten das Milliarden-Privileg der Banken, selber Geld herzustellen der Schweizerischen Nationalbank übertragen. Die Initianten werden von einem breit abgestützten wissenschaftlichen Beirat beraten.

Was ist Vollgeld?

Vollgeld ist Schweizer Franken. Also vollwertiges gesetzliches Zahlungsmittel, das von der Nationalbank

erzeugt und in Umlauf gebracht wird. Vollgeld sind heute nur Münzen und Banknoten und das für die Öffentlichkeit nicht zugängliche elektronische Nationalbankengeld. Bargeld macht heute nur noch 10% des gesamten umlaufenden Geldes aus, 90% sind elektronisches Geld. Dieses elektronische Geld wird von Geschäftsbanken per Knopfdruck aus dem Nichts hergestellt. Mit diesem selber erzeugten Geld kaufen Banken für sich Aktien, Immobilien oder Gold. Sie können damit auch Kredite vergeben.

Was ist elektronisches Geld?

Das sind die Zahlen auf Bankkonten. Diese kommen nicht von der Nationalbank, sondern werden von privaten Geschäftsbanken erzeugt. Die Zahlen sind kein gesetzliches Zahlungsmittel, sondern nur ein Versprechen einer Bank, den Kunden bei Bedarf Bargeld auszuzahlen. Gerät eine Bank in Schieflage, können Kunden ihr Geld nicht mehr abheben. Mit Vollgeld werden die elektronischen Zahlen auf den Bankkonten zu gesetzlichem Zahlungsmittel, garantiert von der Nationalbank, und somit gleichwertig zum Bargeld.



Schöne Bescherung: Unser Garten ist voller Schnee... !

FRANKE
Coffee Systems
Ihr Partner für professionelle
Gastro Kaffeemaschinen.
Verkauf und Beratung: M. Miller
Tel. 079 201 41 17, www.franke.com

ulrich haltiner
Landw. Bedarfsartikel
Werkzeuge
Selfrangastr. 22, Klosters
Tel. 079 405 96 64
www.ulrich-haltiner.ch
info@ulrich-haltiner.ch

Kung
Traditionelle
Thai Massage
Promenade 54, Davos Platz
079 539 45 27

Ristorante Bar Pizzeria
Padrino Davos Platz

Cucina Italiana
Simply Good...!!!!


LUIGI TAXI
DAVOS
079 218 30 70

caffè
Dan George


Gipfel Zeitung
Auflage: 15 500 Ex.
Verlag, Redaktion u. Inserateannahme:
Gipfel Zeitung, Heinz Schneider
Postfach 216, 7270 Davos Platz
Tel. 081 420 09 90 • Fax 081 413 22 44
E-Mail: info@gipfel-zeitung.ch • www.gipfel-zeitung.ch
Inserateannahmeschluss: montags, 18.00 Uhr

Ab Freitag, 2. Februar täglich ab 7.30 Uhr geöffnet!



Weber Bistro

Frisches Brot, diverse Frühstücksangebote, Speisekarte für den kleinen und grossen Hunger, verschiedene Kuchen- und Caféspezialitäten den ganzen Tag erhältlich!

Monsteiner Bar

Einheimisches Bier frisch gezapft oder doch lieber ein feiner Drink? Sie haben die Wahl!

Bowling und Billard

4 Bowlingbahnen, Billard, Dart, Tischfussball und vieles mehr versprechen jede Menge Spass und Action!

Sportlounge

In unserer Sportlounge sind Sie LIVE bei allen wichtigen Entscheidungen dabei!
(Bundesliga, Champions League, Eishockey, Ski Alpin, Langlauf etc.)

Bis bald im 101!

Reservationen unter
Tel: 081 416 36 73

ÖFFNUNGSZEITEN

So. / Mo. bis 20.00 Uhr
Di. - Do. bis 23.00 Uhr
Fr. / Sa. bis 24.00 Uhr

www.bowling-davos.ch

an der Promenade 101 (vis à vis Kongresszentrum)



Unsere Sonntags-Öffnungszeiten Im Februar und März 2018:

Sonntag	04. Februar 2018	10.00 – 17.00 Uhr
Sonntag	11. Februar 2018	10.00 – 17.00 Uhr
Sonntag	18. Februar 2018	10.00 – 17.00 Uhr
Sonntag	25. Februar 2018	10.00 – 17.00 Uhr
Sonntag	04. März 2018	10.00 – 17.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Fitness und Entspannung in der Wellness Oase im Sunstar Alpine Hotel Davos



Valentine Special - Candlelight zu zweit

Lassen Sie sich gemeinsam in eine entspannende Atmosphäre entführen!
Geniessen Sie gemeinsam eine wohltuende Ganzkörperrelax – und Gesichtsmassage und beenden Sie das Erlebnis mit einem Glas Prosecco.



Das Gipfel-
Zeitungsangebot
zum Valentinstag
für alle Verliebten
CHF 250.—
nur auf Voranmeldung

Öffnungszeiten: Hallenbad mit Dampfbad: 08.00 – 22.00 Uhr / Sauna und Therme: 11.00 – 21.00 Uhr
Sunstar Alpine Hotel Davos, Oberwiesstrasse 3, 7270 Davos Platz, Telefon: 081 836 10 10 wellness.davos@sunstar.ch

Ja zu «NoBillag»

Der ehrbare Grundauftrag wäre mit 10.- / Jahr locker abgegolten. Da gehört weder Sport noch Tatort dazu.

Dazu gehören ehrliche, breite Informationen, nicht von Reuters vorselektioniert. Informationen, die mich ermächtigen, selbst eine Entscheidung zu treffen, für die ich noch vor meine Grosskinder und die Erde und ihre Kinder hinstehen kann und ihnen in die Augen blicken kann. Entscheidungen zu Abstimmungen, Wahlen und Geschehnissen, welche die Schweiz betreffen. Entscheidungen, in welche ich einbezogen werde, als mündiger Bürger und nicht, in welchen ich eine Entscheidung nach-gerichtet erhalte.

Entscheidungen, die Impfgegner genauso einbeziehen, wie Russlandliebhaber, wie Menschen, die noch ein Mitgefühl für Menschen in Palästina haben oder solche, für verfolgte Christen im Irak, oder solche bzgl. Glyphosat, Grundwasser, alternative Pflanzmethoden wie Permakultur - welches 6x höhere Beträge gibt auf dem gleichen Boden, ohne ihn oder das Wasser zu verseuchen und damit auch Subventionen an die Bauern obsolet machen. Diese Informationen fehlen fast flächendeckend. Ich möchte, dass das Medium ernst genommen wird in all seinen Auswirkungen - ich habe so viele Seniorenkunden, die täglich stundenlang ihr Gehirn waschen lassen - da ist die Verantwortung nicht mehr ganz zu Hause bei den betreffenden Senioren, einverstanden, aber bei den Fernsehmachern fehlt sie noch viel mehr - seit 2 Generationen. Ich möchte Informationen, die aufbauend sind, aus Liebe zu uns Zuschauern und zu unserer Zukunft, nicht nur zersetzenden Blödsinn, der meist aus dem Zusammenhang gerissen ist - das zersetzt alles, und ein Blick in die Welt zeigt, dass 99% der Dinge gut laufen - dieses Verhältnis möchte ich auch.

Und ich persönlich möchte wissen, was funktioniert - in Beziehungen zwischen Menschen genauso wie zwischen Menschen und Tieren, oder in der Bodenbearbeitung, oder in der Beziehung zwischen Ethnien. Oder in Abstimmverfahren, in welchen Mehrheitsabstimmungen meist Minderheitsvergewaltigungen sind. Ich möchte mehr wissen, wie es Putin schafft, ein so gelassener Staatsmann zu bleiben, auch wenn er von allen Seiten eingekesselt und von den USA mit dummen Herausforderungen vollgepflastert wird - dies als Vorbild - andere mögen andere Präferenzen haben - Mujica vielleicht, oder Varoufakis - Menschen, die wirklich vor und für ihr Volk hinstehen. Und ich kann mir beim besten Willen nicht vorstellen, dass eine geschützte Werkstatt, die diesen Auftrag über 50 Jahre nicht wahrgenommen hat, nun plötzlich das können sollte. Dazu müsste sie zuerst wollen. Und dann müssten alle diese Mitarbeiter, die sich nicht ohne Grund eine sichere Umgebung gesucht haben, sich den Wind des wahren Lebens mehr um die Ohren pfeifen lassen wollen. Und das widerspricht jedem gesunden Menschenverstand. Deshalb setze ich auf alternative Medien von wachen Menschen, die aufrecht für die Wahrheit hinstehen, oft mit ihrem Leben - weil es herausfordernd ist, bei der Wahrheit zu bleiben, wenn mächtige Interessen betroffen sind. Davon gibt es immer mehr. Denen traue ich, und auch bei denen bin ich gefordert, mir immer meine Meinung aus verschiedenen Quellen zusammenzustellen, abzugleichen, hinzufühlen und in Verantwortung zu bleiben.

Verantwortung aus Information ist Holschuld. Die bringt einem niemand. Und schon gar nicht kostenlos - wobei auch die 400 Fr. noch ziemlich kostenlos wären, wenn wir nicht die unglaublichen Kollateralschäden dermassen ins Auge fallen würden. Ja zu «NoBillag», auch wenn es Jahrzehnte zu spät ist. Ja zu «NoBillag», auch im Wissen, dass wir unsere Aufsicht und Kontrolle des Auftrags über Jahrzehnte nicht wahrgenommen haben. Das ist Asche auf unser Haupt, auch wenn es immer noch sehr unfreundlich ist, die geschützte Werkstatt innert Quartalsfrist aufzulösen. Und doch bin ich sicher, dass jeder dieser Menschen eine bessere, angemessenere Aufgabe finden wird, in der er oder sie wirklich gewollt ist, mit dem was er oder sie zu geben hat. Das wünsche ich uns allen.

Martin Regli, Bern

Für eine lebenswerte Zukunft für Alle

Braucht es Mut, den Alltag zu verändern, jahrelange Gewohnheiten zu verabschieden? Was sagt die Familie, wenn die Köchin auf einmal bescheidenes Essen kochen möchte? Wie sieht es aus, wenn der verlässliche Helfer den Verein im neuen Jahr verlässt? Sollen die Schwiegereltern aufs Bescheiden verzichten, da wir hier doch schon Alles haben? Welche Produkte wählen, da viele Favoriten immer noch zuviel Plastikmüll verursachen? Dieselben Kleider weiterhin tragen, obwohl sie no style sind wie letztes Jahr? Wie wäre es erstmal für ein Jahr mit weniger Süsswasser, Alkohol, Zigaretten und Fleisch? Das Geld, das wir einsparen, spenden für etwas ethisch Sinnvolles, was uns am Herzen liegt. Mich irgendwo engagieren, wo ich meine Komfortzone verlasse? Luxuriöse Gedanken...

Viele Millionen Mitmenschen MUSSTEN ihre komfortablen oder bescheidenen Wohnzonen verlassen – keine Zeit zum Fragen, ob sie sollen oder nicht, wenn Bomben fallen, ihre Kinder gefährdet sind, Chemie die Atemluft vergiftet, Brutalität den Tag bestimmt. Diese Mütter und Väter wollen, dass ihre Kinder überleben, fast um jeden Preis. Hautfarbe, Pass, Geburtsrecht... von Gleichheit auf Erden keine Spur. Auf Gerechtigkeit warten wir schon lange, wie Arbeitslose auf Arbeit. Kranke auf Heilung.

Und da gibt es immer noch Wesen in Menschengestalt, die Waffen entwickeln, um damit «Brüder und Schwestern» zu töten...es sei halt ein Industriezweig, es sei halt nötig, wegen der Energieversorgung, die hätten halt die falsche Religion oder Philosophie... ! «Im Namen der Wissenschaft» erlauben sich ähnliche Wesen, Tiere auszuschlachten, ihnen unsägliche Leiden anzutun, um damit «Menschen zu nähren, zu helfen, zu retten».

Mut braucht es da, Freude zu leben in diesem ganzen Irrsinn, den brutalen Wahnsinn auf der Erde nüchtern mit anzusehen und weiterhin ans Gute zu glauben, und dafür zu bitten, dass die Rasse Mensch nicht nur für einzelne Privilegierte abgeschottete Paradiese schafft, sondern dass Würde in jedem lebenden Wesen möglich wird. Wo die sensiblen Kinder, die auf diese Erde kommen, gerne dableiben, um das Chaos mit aufzuräumen, was wir angerichtet haben. Dringlich dass wir aufwachen, unsere Sinne fürs Neue öffnen, wie wir mit gutem Willen, sauberen Technologien und Fairplay das Notwendige wachsen lassen, auch wenn es ungewohnt erscheint. Dass Kinder und Frauen gleiche Rechte bekommen wie Männer. Dünkel, Machtgehabe, äusserer Schein gehen in Pension. Betriebe und Schulen sind Kreativräume und werden mit Herzenswärme geführt, Menschen gefördert und in ihren Talenten wahrgenommen und gestärkt. Mit der neuzeitlichen Vernetzung geht auf einmal alles sehr schnell – passen wir uns an, bevor es uns überrollt. Geben wir grünes Licht und spüren wir ein für eine lebenswertere Zukunft für Alle. Danke Schülerinnen und Schüler, dass Ihr uns zeigt, worauf es im Leben ankommt, auf Cortesia, Rücksichtnahme bei Mensch, Tier, Natur - innere Werte kultivieren, die sich wirkungsvoll im Aeusseren manifestieren und die Welt lebbarer und freundlicher machen.



PALÜDA
Pizzeria Ristorante

Jetzt wieder täglich ab 17 Uhr offen

Ewald Schemeth

Gastgeber

Promenade 139 | Davos Dorf
Telefon 081 417 95 10 | Mobile 079 335 96 15
ewald.schemeth@schemeth.ch



Das klassische Volkslanglaufrennen in der Landschaft Davos

18. Februar

SERTIG CLASSIC 2018

Anmeldung unter www.sertig-classic.ch



**Seit 25 Jahren Ihre Gipfel Zytig,
die farbigste Zeitung Graubündens
mit den
konkurrenzlosen Insertionspreisen!**

www.fitschi.ch | info@fitschi.ch

FITSCHI

Transporte + Recycling AG

Hauptstrasse 3, Saas | Tel. 081 332 12 48

Entdecken Sie die Weine Kroatiens!

Die Weinkellerei Jako vino aus Bol / Insel Brač (Kroatien) präsentiert zu dalmatinischen Spezialitäten die vorzüglichen Stina-Weine.

Menü

- Dalmatinischer Rohschinken und Schafkäse
- Krakensalat mit Kartoffeln
- Muscheln «Buzara-Art»
- Thunfischsteak vom Grill mit Mangold
- Nusstorte von der Insel Brač

Zu jedem Gang wird ein passender Stina-Wein serviert.

9. Februar 2018
ab 19 Uhr
restaurant **allopark**

Kurgartenstrasse 1
7270 Davos Platz
Reservation erforderlich
Tel. +41 (0)81 413 74 04

CHF 48.– pro Person
inkl. Weine

Die Weine werden vor Ort zum Kennenlernpreis zum Kauf angeboten.

Stina
www.stina-vino.hr

ZA INSPIRACIJU
stina 2009
plavac mali
barrique
kvalitetno vino

Sulimencarao-erasdsvina Nacionalnog programa pomor. i sektora vina 2015-2018

Markus Vogt

Stellen Sie sich Ihre eigene Wunsch-Haustüre zusammen:
www.vogt-davos.ch / Türen-Konfigurator

Chegelplatz 2
7277 Davos Glaris

Türen
Fenster

Besserer Raum fürs Leben

Thermografie



www.vogt-davos.ch
Telefon 081 413 16 15
Fax 081 413 14 39

eine sinnvolle Investition in die Zukunft



EWD

GEWINNE ENERGIE

T 081 415 38 00 info@ewd.ch
F 081 415 38 01 www.ewd.ch

Für Inserate in der Gipfel Zeitung akzeptieren wir bis zu 100% WIR

Ihre Gipfel Zytig



ERSATZWAHL IN DEN GEMEINDEVORSTAND SONNTAG, 4. FEBRUAR 2018



URS RÜEDI

IN DEN GEMEINDEVORSTAND

TATEN STATT WORTE!

„Ich bin bereit Verantwortung zu übernehmen und mich den Problemen in der Gemeinde zu stellen.“



Auch Steffi Müller für Olympia selektioniert

Unter den 171 für Pyeongchang selektionierten Athletinnen und Athleten figuriert auch die 25-jährige Davoser Snowboarderin Steffi Müller. Sie fährt nach Sotschi an ihre zweite Olympiade in ihrer Karriere. Hingegen muss der ebenfalls selektionierte Davoser Langläufer Jason Rüesch aus gesundheitlichen Gründen auf eine Teilnahme verzichten. Pyeongchang wäre sein grosses Saisonziel gewesen...!

Wir gratulieren allen

Wassermann-Geborenen (20.1. – 18.2.)
ganz herzlich zu ihrem
Wiegenfest und wünschen für die
Zukunft nur das Beste!

Übrigens:
Wassermann-Geborene sind
intelligente und idealistische
Visionäre!

Ihre Gipfel Zytig

KÄRCHER

Verkauf/Service/Miete

Peter Hew Hydraulik

Gandaweg 2
Klosters Dorf

081 422 39 42

KÄRCHER

Erstmals in einem internationalen Final

GNS. Starke Leistung von **Nando Flütsch** (St. Antöniens) am internationalen «Grand Prix of Pilzen». In einem starken Feld mit 23 Schützen aus mehreren Nationen konnte sich der Luftpistolenschütze perfekt in Szene setzen. Nachdem sich Nando Flütsch am ersten Tag mit 554 Zähler und Rang 11 begnügen musste, steigerte er sich am 2. Tag mit Passen von 91, 92, 96, 96, 92 und 94 auf sehr gute 561 Punkte und Rang 6. Dieses Resultat sicherte ihm erstmals den Finaleinzug unter die besten Acht an einem Internationalen Wettkampf. In diesem Finaldurchgang zahlte der Prättigauer dann etwas «Lehrgeld», wie er selber analysierte, und schied als Zweiter aus. Nando Flütsch beendete den Wettkampf auf Platz 7, eine hervorragende Leistung.



Gentiana

RESTAURANT / BISTRO / KIRCHNER STÜBLI

Das gemütliche Bistro an der
Promenade 53 in Davos Platz

**Wir sind 7 Tage für
Sie da!
Kein Ruhetag!**

Willkommen bei
Jens & Nicole Scheer
und Team

081 413 56 49

Ihr Schlüssel zu Garantie-Occasionen

Mit Sicherheit kein Risiko, 12 Monate 100% Garantie, 1 Jahr Mobilitätsversicherung, TOTALMOBIL! Eintausch und Ankauf, Finanzierung, Leasing, Teilzahlung

Hier eine Auswahl unserer 100% Garantie-Occasionen:

Unsere Direktions- und Vorführwagen

Marke/Typ	Art Farbe Jg. km Preis	
AUDI Q5 2.0 TDI sport quattro S-tronic	SUV florettsilber mét. Neu 30 km	CHF 62'500
AUDI RS3 2.5 TSI quattro S-tronic	Limousine schwarz Neu 20 km	CHF 76'650
AUDI S1 Sportback 2.0 TFSI Sport quattro	Kleinwagen weiss-schwarz Neu 30 km	CHF 44'670
SKODA Karoq 2.0 TDI CR Ambition 4x4	SUV Candy Weiss, Spezial Neu 50 km	CHF 35'400
SKODA Karoq 2.0 TDI CR Ambition 4x4 DSG	SUV Magic Schwarz, Perl Neu 50 km	CHF 37'100
SKODA Karoq 2.0 TDI CR Ambition 4x4 DSG	SUV Business Grau, mét. Neu 50 km	CHF 38'000
SKODA Karoq 2.0 TDI CR Ambition 4x4 DSG	SUV Cappuccino Beige, mét. Neu 50 km	CHF 37'800
SKODA Octavia Combi 1.8 TSI Swiss Line 25	Kombi Brilliant Silber, mét. Neu 50 km	CHF 35'600
SKODA Octavia Combi 1.8 TSI Swiss Line 25	Kombi Brilliant Silber, mét. Neu 50 km	CHF 35'100
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI RS Prag 4x4	Kombi Steel Grau, Spezial Neu 50 km	CHF 38'540
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI RS Prag 4x4	Kombi Magic Schwarz, Perl Neu 30 km	CHF 38'750
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI Swiss Line 25	Kombi Cappuccino mét. Neu 50 km	CHF 35'200
VW Passat Variant 2.0 TSI BMT Sport	Kombi Pyrit Silber mét. Neu 50 km	CHF 53'210
VW Polo 1.0 TSI BMT Comfortline	Kleinwagen White Silver mét. Neu 20 km	CHF 24'650
AUDI Q2 2.0 TDI sport quattro S-tronic	SUV florettsilber mét. 12.2017 30 km	CHF 49'500
AUDI Q3 2.0 TDI sport quattro	SUV gletscherweiss mét. 12.2017 30 km	CHF 46'500
AUDI Q5 2.0 TDI sport quattro S-tronic	SUV ibisweiss 10.2017 2'500 km	CHF 59'900
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI Scout 4x4	Kombi Silber, mét. 12.2017 1'000 km	CHF 35'990
VW Arteon 2.0 TSI BMT Elegance 4Motion	Lim black Perleffekt 06.2017 2'000 km	CHF 62'500
VW T6 2.0 Bi-TDI 4Motion DSG	Bus Reflexsilber mét. 03.2017 6'000 km	CHF 48'500

Occasionen

Marke/Typ	Art Farbe Jg. km Preis	
AUDI A3 1.8 TFSI Ambition quattro	Lim scubablau mét. 04.2013 95'000 km	CHF 23'800
AUDI A3 Sportback 2.0 TDI Sport quattro	Lim schwarz mét. 12.2016 34'000 km	CHF 29'900
AUDI A4 allroad 2.0 TDI quattro S-tronic	Kombi schwarz perl 09.2012 119'500 km	CHF 19'900
AUDI A4 Avant 2.0 TDI Sport quattro	Kombi schwarz mét. 01.2017 20'500 km	CHF 43'900
AUDI Q3 2.0 TDI quattro S-tronic	SUV grau mét. 06.2016 38'500 km	CHF 33'900
AUDI Q3 2.0 TDI sport quattro S-tronic	SUV grau Perl 03.2015 83'600 km	CHF 26'500
AUDI Q3 2.0 TDI sport quattro S-tronic	SUV schwarz mét. 11.2016 12'800 km	CHF 38'400
AUDI Q5 2.0 TFSI quattro S-tronic	SUV eissilber mét. 06.2009 86'000 km	CHF 19'900
AUDI RS6 Avant 4.0 TFSI V8 quattro	Kombi grau mét. 08.2013 62'000 km	CHF 69'000
BMW X4 xDrive 20d Steptronic	SUV schwarz 05.2015 35'700 km	CHF 41'800
MERCEDES-BENZ B 220 4Matic 7G-DCT	Minivan grau 08.2014 25'200 km	CHF 26'500
SKODA Karoq 2.0 TDI CR Style 4x4 DSG	SUV Silber, mét. 11.2017 2'000 km	CHF 42'900
SKODA Kodiaq 2.0 TDI CR Style 4x4 DSG	SUV Grau, mét. 04.2017 8'000 km	CHF 48'900
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI Style 4x4	Kombi Schwarz, Perl 11.2016 13'700 km	CHF 30'900
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI Style 4x4	Kombi Braun, mét. 05.2016 39'000 km	CHF 29'900
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI Style 4x4	Kombi Schwarz, Perl 09.2017 3'000 km	CHF 39'900
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI Swiss Joy	Kombi Silber, mét. 08.2017 3'000 km	CHF 31'900
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI Swiss Joy	Kombi Grau, mét. 04.2017 7'000 km	CHF 28'900
SKODA Rapid Spaceback 1.4 TSI Style DSG	Kombi Weiss, mét. 11.2017 500 km	CHF 27'780
SKODA Superb Combi 2.0 TSI Sport Line	Kombi Silber, mét. 11.2017 50 km	CHF 46'900
SKODA Superb Combi 2.0 TSI Style DSG	Kombi Schwarz, Perl 08.2016 10'500 km	CHF 44'900
VW Amarok 2.0BITDI Highline Göllä	Pick-up black per 06.2013 26'600 km	CHF 31'600
VW Golf 2.0 TDI Allstar R-Line 4Motion	Lim Reflexsilber mét. 03.2017 50 km	CHF 37'900
VW Golf Variant 2.0 TDI Highline 4Motion	Kombi Atlantic Blue mét. 12.2017 50 km	CHF 43'600
VW Passat Variant 2.0 TDI BMT Highline	Kombi Reflexsilber mét. 10.2017 50 km	CHF 50'930
VW Tiguan 2.0 TDI SCR Highline 4Motion	SUV Pure White Uni 11.2017 30 km	CHF 51'000
VW Tiguan 2.0 TDI Sport&Style Tiptronic	SUV Candyweiss 07.2010 82'694 km	CHF 18'900
VW Tiguan 2.0 TSI Highline 4Motion DSG	SUV schwarz 06.2017 16'000 km	CHF 42'900

*Gewinnofferten mit Bonus auch ein günstiges AMAG-Leasing-Angebot!

AMAG Davos, Talstrasse 22
7270 Davos Platz, Tel. 081 410 12 34
www.davos.amag.ch



Bode's Menü - Empfehlung

3. bis 24. Februar | ab 18.30 Uhr

Gourmet Klassiker

Mosaik von Reh und Gänseleber
Feigen

Trüffelsuppe unter der Blätterteighaube
Danke Paul Bocuse

Wachtelbalontine
Zucchini, Sellerie, Morcheln

Jakobsmuscheltimbale
Karotte

Rücken und Geschmortes vom Milchlamm
Zitronenthymianfond, Hojiblanca Olivenöl
gefüllte Poweraden, La Ratte Kartoffeln

Käseauswahl vom Wagen
vom Affineur Rolf Beeler

Passionsfrucht- Aprikosen-Schnitte
Grüner Tee

CHF 110.00 als 4-Gang-Menü
CHF 130.00 als 5-Gang-Menü
CHF 150.00 als 6-Gang-Menü
CHF 170.00 als 7-Gang-Menü

als Alternative empfehlen wir unser Kaviar-Menü

Öffnungszeiten:

Montag, Donnerstag, Freitag, Samstag: Abendservice

Sonntag: Mittagsservice

Dienstag & Mittwoch: Ruhetag



HOTEL SEEHOF DAVOS

Promenade 159 • CH-7260 Davos Dorf • T +41 81 417 94 44

info@seehofdavos.ch • www.seehofdavos.ch

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft
viel Energie, Gesundheit und Erfolg!

Ihre Gipfel Zytig



Bill Mistura
27. Januar



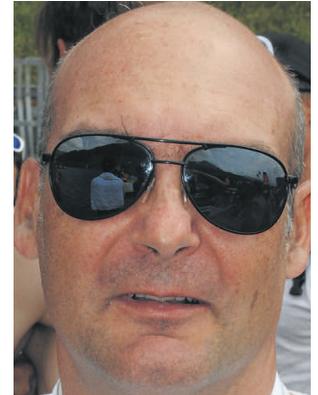
Reinhilde Caspar
27. Januar



Martina Grass
28. Januar



Nicolas Sarkozy
28. Januar



Hans-Martin Heierling
29. Januar



Ueli Valer (80)
31. Januar



Dominique Peter
29. Januar



Sandro Lardi
31. Januar



Alfred Meier
31. Januar



Magda Michel
2. Februar



P7

ANTIQUITÄTEN

BAHNHOFSTRASSE 1, 7252 KLOSTERS DORF

TEL. 079 406 79 48

P7ANTIQUITAETEN.CH

INFO@P7ANTIQUITAETEN.CH



Damiano's

GASTHAUS ZUM
TSCHUGGEN

*Herzlich willkommen im Flüelatal bei
Familie Gabriela und Damiano Bettini*

Unser **Jägerstübli**
steht auch ausser-
halb der Jagd offen
für Familienfeiern,
Geburtstagsparties u.
andere Festivitäten.
Wir freuen uns auf
Ihre Reservation!
081 416 14 82



Radio TV
Geschäftsaufgabe

SALE

30.01.2018 - 17.02.2018

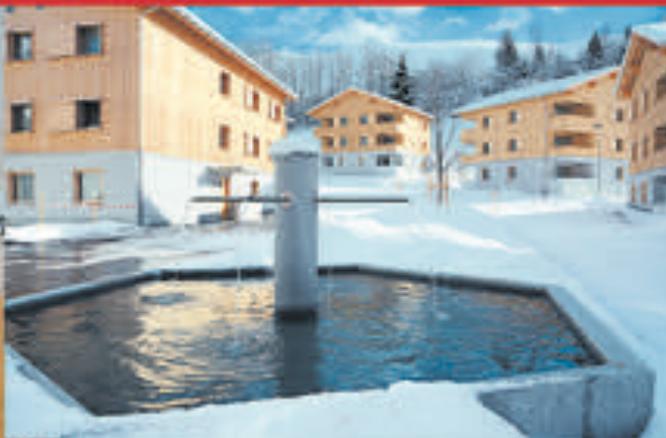
sehen • hören • erleben
HILDERING

30% - 60%

Hildering Multimedia AG
Promenade 121a
7260 Davos Dorf
081 416 26 26
info@hildering.ch

B&O Panasonic SONY LOEWE.

Für durch und durch überzeugende Werke braucht es professionelle Leistungen.
Bauen Sie auf unsere Erfahrungen und gestalten Sie mit uns ein Stück Zukunft.



**Projekt
Pradas
Ferienresort
Brigels**

BAU LINK
Generalunternehmung
Gesetzlich anerkannter Bauvermittler

Baulink AG

Promenade 101
7270 Davos Platz
Telefon 081 410 01 60
Fax 081 410 01 63

Tilfwiesenstrasse 27
7000 Chur

Bahnhofplatz 3
3011 Bern

Rigistrasse 55
8006 Zürich

Bahnhofstrasse 8
3904 Naters

Via Prà di Vizi 11
6612 Ascona

www.baulink.ch



Entwicklung, Planung, Kalkulation und Projektleitung sind bei Baulink in den besten Händen.

Im Februar schliesst mit Hildering Multimedia ein weiteres Davoser Traditionsgeschäft

Gibt es in 10 Jahren nur noch Show-Räume an der Davoser Promenade?

S. Dem gewerblichen Detailhandel geht es mies, sehr mies sogar. «Die Zahlen stimmen nicht mehr», erklärt Thomas Kellenberger, der Geschäftsführer und seit 2010 Besitzer von Hildering Multimedia, auf Anfrage. Bis 17. Februar läuft nun sein Ausverkauf. Dann ist Schluss!

«Wir sind nicht pleite», präzisiert Thomas Kellenberger, der seit nunmehr 35 Jahren im Detailhandel tätig ist, «aber wenn wir schon im Winter Mühe haben, schwarze Zahlen zu schreiben, schaffen wir es auch im Sommer, der in Davos erfahrungsgemäss schwächer ist, nicht.» Bis 17. Februar wird nun das gesamte

Warenlager, Installationsmaterial und Einrichtungen mit grossen Rabatten liquidiert. Auch Bang&Olufsen Liebhaber finden aktuelle Geräten zu stark reduzierten Preisen.

Der Ostschweizer Thomas Kellenberger hat 2010 mit berechtigten Hoffnungen nach der Pensionierung von Bernhard Hildering an der Promenade 121 die Traditionsfirma Hildering Multimedia übernommen. In den «guten» ersten Jahren beschäftigte er bis zu sechs Mitarbeiter, doch seit zweieinhalb Jahren beklagt die Branche massive Umsatzeinbussen.

Wo sieht Thomas Kellenberger, der in Sirnach ebenfalls ein Radio-TV-Geschäft betreibt, die hauptsächlichen Gründe des Umsatzrückganges? – «Den klassischen Fernseh-Konsu-

menten gibt es heute praktisch nicht mehr. Die Jungen schauen ihre TV-Sendungen auf dem Tablet oder auf ihrem iPhone an.»

Und was für eine Rolle spielt das Internet? «Auch diesbezüglich hat sich der Markt dramatisch verändert. Der Internethandel lebt von einer Marge von etwa 3 Prozent, da keine Infrastrukturkosten anfallen. Da können wir natürlich nicht mehr mithalten. Die Preise sind buchstäblich erodiert.»

Da Thomas Kellenberger auch ein Geschäft im Unterland betreibt, drängt sich die Frage auf, ob er die selben Marktveränderungen auch im Unterland feststellt. Dort, wo die Konkurrenz, aber auch der Markt eigentlich noch viel grösser ist. Thomas Kellenberger: «Im Unterland haben

wir keinen Saisonbetrieb, sondern wir sind über 12 Monate aktuell am Markt. Doch auch im Unterland gibt es die Konkurrenz des Internethandels. Glücklicherweise haben wir im Laufe der Jahre eine treue Stammkundschaft aufgebaut. Ausserdem fällt es uns im Gegensatz zu Davos leichter, im Unterland Fachpersonal zu rekrutieren.»

Ein Blick in die Zukunft: Wie sieht Thomas Kellenberger das Szenarium an der Davoser Promenade in 10 Jahren, wenn sich die negative Entwicklung im gleichen Masse fortsetzt wie bisher? – «Ich bin natürlich kein Hellseher, aber vielleicht gibt es in 10 Jahren an der Promenade nur noch Show-Räume der Markenhersteller. Die Bestellungen können dann im Internet erfolgen...!»



ATV & Quad Side by Side

Vermietung Verkauf Service

Garage Gräf

Cholplatzweg 24
7203 Trimmis

www.garage-janngraf.ch

Tel. 081 416 30 30
Mobil 079 423 01 04










Top-Events der Gipfel-Region

Jeder Eintrag kostet CHF 50.–! Note mit Hinweis an Gipfel Zeitung, Pf. 216, 7270 Davos Platz (Gratis für Inserenten)

Auch auf www.gipfel-zeitung.ch

Fr. 2.02., ab 19:00

**Grüsch-Danusa-Skinacht mit DJ Fritz, von 19 bis 24:00.
Skifahren, Schlitteln und Schneeschuhlaufen, ab 20:00
Fondue-Plausch und Après-Ski-Party im Berghaus.**

Fr./Sa. 2./3.02.

Vollmond-Party auf der Jatzhütte (Anmeldung obligat.)

Sa. 3.02., ab 10:00

Manifestation auf dem Alexanderplatz Chur von www.kulturkanton.net. 21 Statements – 21 Live-Acts, Special Guest Bundesrätin Simonetta Sommaruga.

So. 4.02.

Curling in Davos: Gipfel-Turnier (ab 09:00 Uhr). Anmeldungen: 079 413 04 68

So. 4.02., ab 11:00

Live im «Landhuus» Frauenkirch: Die bekannte Alphornspielerin Lisa Stoll

Sa. 10.02., ab 09:00

Curling in Davos: Turnier um die Hans-Fopp-Preise

Sa./So. 10./11.02., jeweils ab 10:00

Lakota Kunsthandwerksausstellung im «Landhuus» Frauenkirch

Fr. 16.02., ab 20:00

Live im «Landhuus» Frauenkirch: Ländlertrio Hermann

Sa./So. 17./18.02.

«Jatz love» auf der Jatzhütte. Live on stage: Format:B, Marc Romboy, Pretty Pink, Peer Kusiv, Gordon Edge u.a.

So. 18.02.

«Sertig Classic» - der klassische Volkslanglauf in Davos, Anmeldungen: www.sertig-classic.ch

Sa. 24.02.

Schlager-Party «Über den Wolken» auf der Jatzhütte

So. 25.02., 09:00

**Curling in Davos: Turnier um die Schweizerhof-Kanne
Anmeldungen: 079 413 04 68**

Nickless als Headliner an der Bluemoon Musix Night

P. Bereits zum vierten Mal findet am 10. März die Bluemoon Musix Night statt. Wie das Organisationskomitee um Chris Bluemoon kürzlich mitteilte, wird der erfolgreichste Schweizer Newcomer der jüngeren Vergangenheit Nickless als Headliner im Churer Kulturhaus auftreten.

Nach dem Rückzug aus dem Organisationskomitee des Open Airs Malans im vergangenen Herbst, meldet sich Chris Bluemoon mit neuem Elan zurück. Er hat ein neues Team um sich zusammengestellt. Neben den Bandmitgliedern Roger Wäckerlin und Stefan Aldovini, wird neu auch Michaela Sulser und Bluemoon's Frau Corina fleissig mit organisieren. Man wolle dem Churer Ausgang einen frischen Anstrich geben und wieder mehr Leben dem Kulturhaus einhauchen.

Mit den Pornorockern von Tyte Stone steht eine Kultband auf der Bühne im Kulturhaus. Unzählige Klassiker rund um die schönste Nebensache der Welt werden das Publikum zum Mitsingen animieren und für feuchtfröhliche Momente sorgen. Als weiteres Highlight darf die Band No Future aus Ilanz gezählt werden, da sie nicht nur bei Rekruten einen hohen Stellenwert genießen, sondern auch schon seit mehr als zehn Jahre Bühnen in der ganzen Schweiz mit ihrem Pop-Rockigen Sound bespielen. Mit ihren aus dem Leben gegriffenen Themen konnten sich das Quartett aus der Surselva eine grosse Fangemeinde erspielen. Das Highlight schlechthin an der Bluemoon Musix Night ist und bleibt jedoch sicher Nickless, der am 2. März sein zweites Album exklusiv in der Region vorstellt. «Sein handgemachter Pop-Rock begeistert mich schon seit langer Zeit. Deshalb war der Headliner für den Event relativ zügig gefunden», schreibt Bluemoon über die Verpflichtung des Zürchers. Nickless war vergangenes Jahr auch schon einer der Headliner am Open Air Malans, wo er laut Bluemoon ziemlich abgeräumt hat und die Herzen der jungen Damen im Sturm erobern konnte.

Der Bündner Rockmusiker Chris Bluemoon feiert am 11. März seinen 30. Geburrt, deshalb wird er nach dem Openingact Crack the Clown ebenfalls ein 45-minütiges Set im Kulturhaus Chur zum Besten geben. Ursprünglich war unklar, ob Bluemoon überhaupt auftreten würde, da bandintern im letzten Herbst Andi Biedermann an der Gitarre ausgestiegen ist. Doch jetzt laufen die Vorbereitungen mit zwei neuen Gitarristen, dadurch wird einem kurzen Auftritt nichts mehr im Wege stehen. Bluemoon ist momentan vor allem im Studio und nimmt sein 3. Soloalbum mit dem Titel «ZooM» auf. Nebenbei schreibt er an seinem 2. Roman. Diese beiden Projekte werden im Verlauf des Jahres veröffentlicht. Die Bluemoon Musix Night gilt als Startschuss ins Jubiläumsjahr `18.

10.März - Kulturhaus Chur

19.00 - Türöffnung
20.00 - 20.45 Crack the Clown
21.00 - 21.45 Chris Bluemoon und Die Banausen
22.00 - 22.45 Nickless
23.00 - 00.00 NoFuture
00.15 - 02.00 Tyte Stone

**Die «Gipfel Zeitung» sagt,
Was, Wann, Wo stattfindet
in der Gipfel-Region!**

Der Kapitalbezug aus der Pensionskasse – Achtung Missverständnis!

lic.rer.pol. Urs Fischer und Michael Hasler, beide Treuhänder der «artax» mit eidg. Fachausweis

Bei schweizerischen Pensionskassen haben Personen mit gewissen Einschränkungen die Wahl, das Vorsorgeguthaben als lebenslange Rente oder als einmalige Kapitalauszahlung zu beziehen. Kapitalauszahlungen sind zudem steuerlich privilegiert, so dass sich hier interessante Gestaltungsmöglichkeiten ergeben. Seit 2006 gilt für einen solchen Kapitalbezug eine Sperrfrist von drei Jahren ab jedem freiwilligen Pensionskasseneinkauf.

Die Regelung dieser Sperrfrist ist leider sehr anfällig für Missverständnisse: Wir haben mehrere Fälle erlebt, wo sich Versicherte kurz vor der Pensionierung mit geplantem Kapitalbezug noch eingekauft hatten und sogar extra bei ihrer Pensionskasse angefragt hatten, ob das noch zulässig sei. Die erhaltene Antwort war an sich zwar richtig, aber leider die Antwort auf die falsche Frage. Die Quittung für dieses Missverständnis folgte dann beim Kapitalbezug, wo die Steuerverwaltung plötzlich ein Nachsteuerverfahren eröffnete und den beim Einkauf gewährten Abzug strich und voll besteuerte. – Damit Ihnen das nicht passiert, klären wir die Sache hier auf: Es bestehen nämlich zwei verschiedene Regelungen zu dieser Sperrfrist, die leicht verwechselt werden.

Die Regelung nach BVG

Das Bundesgesetz über die berufliche Vorsorge (BVG) sieht in Art. 79b Abs. 3 vor, dass die aus einem Einkauf resultierenden Leistungen (und nur diese) innert drei Jahren nicht als Kapital bezogen werden dürfen. Nehmen wir also an, dass in der Pensionskasse ein Altersguthaben von CHF 500 000 besteht, und im Jahr vor der Pensionierung noch weitere CHF 20 000 eingekauft werden. Dann ist es der Pensionskasse erlaubt, die CHF 500 000 als Kapital auszuzahlen, während nur die CHF 20 000 in eine Rente umgewandelt werden müssen.

Die steuerrechtliche Regelung

Das Steuerrecht geht hier einen Schritt weiter: Nach jedem freiwilligem Einkauf gilt die Sperrfrist für sämtliche Kapitalbezüge in den nächsten drei Jahren. Wird also innert dieser drei Jahre ein Kapitalbezug getätigt, dann unterstellt der Fiskus eine Steuerumgehung und streicht den damals gewährten Abzug. Im Gegenzug wird zwar der entsprechende Anteil am Kapitalbezug nicht (nochmals) besteuert - da jedoch die Steuersätze auf dem Kapitalbezug privilegiert und damit wesentlich tiefer sind als auf dem zu regulären Sätzen gewährten Abzug, kommt es zu empfindlichen Nachzahlungen mitsamt Verzugszins. Im Jahr 2010 hat sich das Bundesgericht mit einem solchen Fall befasst und diese Praxis der Steuerbehörden vollumfänglich gestützt.

Das Missverständnis ergibt sich daraus, dass Pensionskassen in erster Linie der Einhaltung des BVG verpflichtet sind und sich, wenn überhaupt, höchstens nebenbei als Steuerberater betätigen. Wenn sie nun von einem Versicherten eine Anfrage zur Zulässigkeit von Einkäufen und Kapitalbezügen erhalten, dann beantworten sie diese meist nur aus dem Blickwinkel des BVG. Der anfragende Versicherte wiederum will seine Steuern optimieren und interessiert sich kaum für das, was die Pensionskasse darf. Die Antwort auf die Frage nach der ersten Regel wird also vom Versicherten als Antwort nach der zweiten Regel verstanden.

Zusammenfassend kann aus steuerlicher Sicht festgehalten werden, dass bei einem gewünschten BVG-Kapitalbezug während dreier Jahre vor der Pensionierung (oder auch vor einem Vorbezug aus anderen Gründen) gar keine freiwilligen Einkäufe mehr möglich sind.

Falls Sie Beratungsbedarf im Bereich Vorsorge- oder Steuerplanung, auch im internationalen Kontext, haben, dann stehen die Spezialisten von artax gerne zur Verfügung.



Kantonalbanken und das Bankgeheimnis im Inland

von Maximilian Reimann, Nationalrat

Maximilian Reimann Nationalrat u. Finanzfachm.



tet auf das Bankkündengeheimnis bei Transaktionen und Dienstleistungen, insbesondere, wenn diese einen Auslandsbezug aufweisen.»

Was gilt in Sachen Bankkündengeheimnis?

Ähnliche Schreiben sind auch von anderen Kantonalbanken verschickt worden und haben für Aufregung gesorgt. Etwas vorgesorgt hatte diesbezüglich die Zürcher Kantonalbank. Sie hat dem Schreiben gleich ein Formular beigelegt, worauf die Kunden unterschreiben ihre Zustimmung erteilen konnten. Was also ist in die Kantonalbanken gefahren? Natürlich gelten für sie und ihre Kunden nicht andere Rechte und Pflichten als bei allen übrigen Schweizer Banken. Aber die Schweiz hat doch - auf massiven Druck aus dem Ausland - auf anfangs 2017 den automatischen Informationsaustausch mit dem Ausland (AIA) eingeführt. Das heisst, das Bankkündengeheimnis gilt seither nur für Kunden mit Wohnsitz im Ausland nicht mehr. Hingegen gilt es weiterhin für Kunden mit Wohnsitz in der Schweiz, wenn sie Konten und Depots auf inländischen Banken halten. Haben sie solche Werte aber auf Finanzinstituten im Ausland, unterliegen sie einem analogen AIA, jedenfalls wenn es sich um Länder handelt, mit denen die Schweiz bereits AIA-Vereinbarungen abgeschlossen hat. Das sind derzeit etwa 100 Staaten. Doch warum denn das Vorpreschen der Kantonalbanken mit ihren neuen Geschäftsbedingungen, wenn das Bankgeheimnis im Inland gar nicht betroffen ist? – Was sagt NR **Thomas Matter**?

In diesem Zusammenhang sei daran erinnert, dass im Jahre 2014 die Volksinitiative «Ja zum Schutz der Privatsphäre» eingereicht wurde, deren Urheber der Zürcher SVP-Nationalrat und Banker Thomas Matter war. Mit der Initiative sollte im Zuge der Einführung des automatischen Informationsaustausches gegenüber dem Ausland das im Inland verbleibende Bankkündengeheimnis gestärkt und auf Verfassungsebene verankert werden. Inzwischen ist die Initiative zurückgezogen worden, weil die eidg. Räte einer Verschärfung des Steuerstrafrechts und damit der Aufweichung des Bankgeheimnisses im Inland den Riegel geschoben haben. Was meint nun Thomas Matter zu den aktuellen Bestrebungen der Kantonalbanken, sich von ihren Inlandkunden bezüglich Geheimhaltungspflichten entbinden zu lassen? Auf Anfrage erklärte er: «Eine Bank hat das Recht, ihre Geschäftsbedingungen so zu formulieren, wie sie es für richtig hält. Der Kunde wiederum hat das Recht, neue Geschäftsbedingungen abzulehnen. In diesem Fall muss sich die Bank an das Bankgeheimnis halten. Will sie das nicht, kann sie den Kunden auffordern, die Bankbeziehung zu beenden. Das war allerdings früher schon so, nur standen damals die Kundeninteressen bei den Banken noch im Vordergrund.» Die massiven Bussen, die den Schweizer Banken wegen des früheren Auslandkündenschutzes, insbesondere seitens der USA, auferlegt wurden, haben diesen Gesinnungswandel herbeigeführt. Doch ausgerechnet die USA haben sich bis anhin standhaft geweigert, den AIA-Standard selber zu übernehmen...!

Zurückhaltung bei Auslandsbörsen-Geschäften!

Wer seine Bankbeziehung mit einer Kantonalbank oder mit anderen Banken, die deren Beispiel folgen werden, nicht aufs Spiel setzen will, dem bleibt nichts anderes übrig, als die neuen Geschäftsbedingungen zu akzeptieren. Und ich gehe davon aus, dass ein grosser Teil der Schweizer Banken dem Beispiel von AKB bis ZKB folgen wird. **Die Privatsphäre ihrer Kunden ist offensichtlich zweitrangig geworden.** Aber die Preisgabe des inländischen Bankkündenschutzes ist an eine klare Voraussetzung gebunden: Es muss sich um Dienstleistungen und Transaktionen mit eindeutigem Auslandsbezug handeln. Im Vordergrund stehen dabei ausländische Vermögenswerte, die über ausländische Börsenplätze gehandelt werden.

Wer nicht will, dass sein Name und seine Bankbeziehung im Zusammenhang mit solchen Geschäften ausländischen Behörden gemeldet werden können, der sollte tunlichst auf Transaktionen via ausländische Finanzplätze verzichten. Natürlich ist der aktuelle Informationsstand unbefriedigend.

Wie steht es mit Auslandaktien, die auch an der Schweizerbörse gehandelt werden, wie mit Anleihen und strukturierten Produkten, die auf EUR oder USD lauten, wie mit Edelmetallen, die sich nicht physisch in der Schweiz befinden? Das Eidg. Finanzdepartement ist aufgefordert, möglichst rasch zur Klärung dieses unbefriedigenden Wissensstandes beizutragen.

Zum Jahreswechsel haben die Kunden diverser Kantonalbanken die überraschende Mitteilung erhalten, dass sie ab sofort bei Geschäften mit Auslandsbezug die Bank von der Einhaltung des Bankgeheimnisses entbinden müssten.

Konkret ging es um die Änderung der «Allgemeinen Geschäftsbedingungen», also um das sog. Kleingedruckte, das zum integrierenden Bestandteil einer vertraglichen Geschäftsbeziehung mit der Bank gehört. Vielen Kunden sind diese Regularien egal, und sie kümmern sich nicht näher darum. Nicht so hingegen ein Kunde der Aargauischen Kantonalbank, der sich kürzlich mit folgender Bemerkung an mich wandte: «Was ich in der Zuschrift der AKB, die ich mit Datum vom 31.12.2017 zusammen mit den Jahresabschlüssen erhalten habe, zur Kenntnis nehmen musste, hat mir die Sprache verschlagen.» Er verwies auf die Ziffern 20 und 21 der neuen Geschäftsbedingungen, worin explizit zu lesen ist: «Der Kunde entbindet hiermit die Bank von den Geheimhaltungspflichten und verzich-

A-Z

Bettwarencenter

Softsleep-Bettsysteme

für den gesunden Schlaf!

Matratzen ab
249.- CHF

• Matratzen • Kissen • Lattenroste • Bettrahmen

• Spezialkonditionen für Hotellerie • Lieferung in die ganze Schweiz

Promenade 142, 7260 Davos-Dorf
Tel. 079 221 36 04, www.az-handel.ch
Di bis Fr 10–19 Uhr, Sa 9–16 Uhr

Hitsch Bärenthaler`s Blitzlichter...

**Will in den Wald, Weihnachtsbaum holen.
Keiner nimmt mich mit, warum nur?**

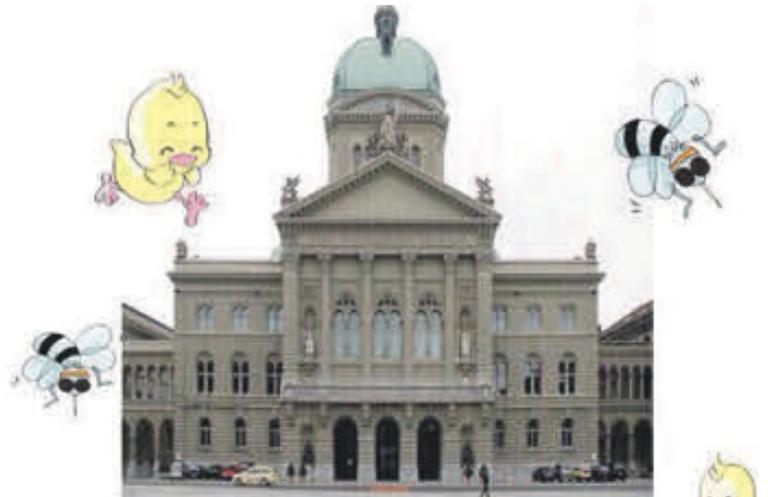


Nein... er kommt heute nicht zum Stammtisch! Ja... er hat sich gerade etwas hin gelegt!

Schau nicht so böse, lach lieber mit mir



Mit der Alpha 9 hat Sony eine Kamera entwickelt, die so schnell auslöst, dass man eine Frau mit geschlossenem Mund fotografieren kann.



Jetzt wird's Ernst ...!



Ein Bauer ging mit seinen drei Viechern, eine Kuh, eine Ziege und ein Schweinchen nach Bern.

Er schickte sie ins Bundeshaus. Nach einer Weile kam die Kuh heraus und sagte: Da wird man nur gemolken. Anschliessend erscheint draussen die Ziege und meint: Da drinnen wird nur gemeckert.

Nur das Schweinchen lässt sich nicht mehr blicken. Der Bauer ging ins Bundeshaus hinein, um nachzusehen wo sein Schweinchen ist. Dieses kam ihm entgegen und sagt: Ich bleibe hier, das ist ein ganz schöner Saustall.



*Im Seetäli auf Gotschna Parsenn hat sich eine Steintierkolonie mit etwa 13 Steintieren angesiedelt. – Ein beeindruckendes Bild!
Foto Corinne Gut-Klucker*



Ihre Gastgeberin ist Dusana

Reservationen: Tel. 081 420 01 01 Dienstag und Mittwoch Ruhetag
oder restaurant@rolfs-hot-stone-klosters.ch

Rolf's Hot-Stone

Mittags von 11:30 bis 14:30 sowie von 17:30 bis 23:00 (warme Küche bis 22:00)



PIZZERIA AL CAPONE

HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF

Junioren-Weltmeisterschaften der Alpen in Davos eröffnet



Viel Volk wohnte am Dienstag Abend dem Einmarsch der 46 Nationen beim «Bolgen Plaza» bei.

Fotos S.



Vorfürungen der Schneesportschule Davos und des Demo-Teams bereicherten das Eröffnungsprogramm der Weltmeisterschaften.

365 Tage pro Jahr täglich ab 08:00 geöffnet

Kafi-Träff - Dorf-Beiz - Häxe-Bar
(Rauchen erlaubt)

Reservierungen: 081 416 82 82

zizzera@alcapone-klosters.ch - www.alcapone-klosters.ch

**EL.GROUP
SPRECHER AG**

Elektro - Planung - Realisierung

Tel: 081 422 40 42 - www.el-group.ch - el-group@el-group.ch

Öffnet: 270 Teilnehmer/-innen aus 46 Nationen am Start



Der Einmarsch der Schweizer Delegation.



Bild oben: OK-Co-Präsident Urs Winkler (rechts) unter den Zuschauern.

Bild links: Landammann Tarzisi Caviezel, der die Nationen in Davos begrüßte, verfolgt zusammen mit Claudia Rageth und Ski-Schulleiter Kindschi die Darbietungen auf Bolgen.

Auch nicht typische Ski-Nationen dabei, Libanon u. Madagascar!

Die Delegierten der SVP Graubünden sagen in Schiers klar «Ja» zu «NoBillag»

BK/S. Am Montagabend haben die Delegierten der SVP Graubünden mit 31:13 die Ja-Parole zu der am 4. März zur Abstimmung gelangenden Volksinitiative Abschaffung der Billag-Gebühren beschlossen. Zuvor wurde ein Antrag eines Delegierten zur Stimmfreigabe mit 28:24 knapp abgelehnt.

In seiner Begrüssung bemerkte der Parteipräsident, Nationalrat Heinz Brand, dass die NoBillag-Initiative zur Zeit den Takt des politischen Alltags angibt, obwohl es wichtigere Probleme anzupacken gäbe. Zum Beispiel die Zuwanderung in die Schweiz, die sich immer noch auf einem hohen Niveau bewege. Die SVP habe deshalb die Unterschriftensammlung zur Begrenzungsinitiative gestartet. Weiter bezweifelt Heinz Brand, ob der Bundesrat dem Druck der EU, der nun immer grösser werde, standhalten kann. Er kritisierte auch, dass die Schweiz die Kohäsionszahlung bedingungslos geleistet habe. In Bezug auf den Kanton Graubünden betonte der Präsident, dass die Wahlen in diesem Jahr sehr bedeutungsvoll seien. Auch die Basis der SVP müsse sich für die Wahl der Kandidaten einsetzen. Für den Sitz des frei werdenden Regierungsrates steht mit Walter Schlegel ein qualifizierter Kandidat zur Verfügung. Die SVP müsse nun auch in der Bündner Regierung wieder Verantwortung übernehmen. Nach diesen eindringlichen Worten richtete der Präsident der organisierenden SVP Vorderprättigau, Hans Jegen, einen herzlichen Willkommensgruss an die rund 60 Delegierten und Gäste im Hotel Alpina Schiers.

Das Hauptgeschäft der Delegiertenversammlung bildete die Parolenfassung zur NoBillag-Initiative, die am 4. März zur Abstimmung gelangen wird. Im Sinne einer umfassenden Orientierung der Delegierten wurden von der Parteileitung zwei Referenten eingeladen, die die Argumente der Befürworter und Gegner im Rahmen eines kurzen Referates vortrugen. Für die Befürworter sprach der Zürcher SVP Nationalrat Claudio Zanetti, während



Mit 31:13 fiel der Entscheid zugunsten der «NoBillag»-Initiative im «Alpina» Schiers klar aus.



Links: Der Appell von Ständerat Stefan Engler fiel bei den SVP-Delegierten auf wenig Gehör. – Rechts: Claudio Zanetti erinnerte an die Zeit der Trennung zwischen BDP und SVP.

Ständerat und CVP-Präsident Stefan Engler die Gegenargumente auf den Tisch legte. Claudio Zanetti erinnerte sich insbesondere an die Zeit, als sich Parteimitglieder von der SVP trennten und die BDP gründeten. Tageschau-Sprechereिन Katia Stauber liess damals verlauten: «Es ist vollbracht!» Damit habe sie klar Bericht und Kommentar vermischt. Zanetti dazu: «Die SVP-Meinung findet bei SRF nicht statt!» Obwohl die SVP als Nein-Sager-Partei gelte, könne sie nun bei der NoBillag-Initiative beweisen, dass sie auch Ja sagen könne.

Stefan Engler wies in seinen Argumenten insbesondere darauf hin, dass bei Radio und Fernsehen in Graubünden immerhin 243 Arbeitsplätze auf

dem Spiel stünden. Er bemerkte aber auch, dass die **Somedia AG von SRF mit 7 Millionen Franken unterstützt werde**, «weil wir in Graubünden kein werbefinanziertes Fernsehen machen können!» Stefan Engler appellierte an die Heimatverbundenheit der die SVP-Mitglieder. «Bei einem Ja können wir Bündner nur verlieren!»

Im Rahmen der anschliessenden Diskussion beantragte ein Delegierter die Stimmfreigabe, zumal im Kanton Graubünden in den einzelnen Regionen sehr unterschiedliche Standpunkte zu dieser Initiative vertreten würden. Dieser Antrag wurde mit 28 Nein zu 24 Ja abgelehnt. Die anschliessende Parolenfassung fiel

dann aber klar mit 31 Ja zu 13 Nein aus; mit ein Grund war nicht zuletzt auch die Tatsache, dass das eidgenössische Parlament nicht bereit war, einen von der SVP eingebrachten ausgewogeneren Gegenvorschlag zur Abstimmung zu bringen.

Nach der Parolenfassung gab Grossrat Jan Koch, Fraktionspräsident der Bündner SVP, einen aufschlussreichen Überblick über die Ratsarbeit in Chur. Sein Fazit: «Im Grossen Rat braucht es mehr SVP-Mitglieder! Da mit in Chur lösungsorientierter mit angemessener Flughöhe politisiert werden könne. Als Beispiele nannte er die Affäre um das Kunstmuseum, die Sonderjagd und die Diskussionen um den Lehrplan21.

Polizeinachrichten

La Punt Chamues-ch: Brand im Dachstock eines Wohnhauses

K. In La Punt Chamues-ch ist in der Nacht auf Montag im Dachstock eines Wohnhauses ein Brand ausgebrochen. Es entstand erheblicher Sachschaden. Verletzt wurde niemand.

Die Meldung über den Brand ging bei der Kantonspolizei um 01.20 Uhr ein. Beim Eintreffen der Feuerwehr hatten die Hausbewohner den Brand mit Wassereimern bereits gelöscht. Die Feuerwehr Pumpiers Plaiv stand mit 14 Personen im Einsatz und hielt die Situation unter Kontrolle. Bei zwei Bewohnern bestand der Verdacht auf eine Rauchgasvergiftung. Die Sanitäter der aufgebauten Rettung Oberengadin konnten nach der Untersuchung der beiden aber Entwarnung geben. Die sechs Hausbewohner verbrachten die Nacht bei Verwandten oder Bekannten. Bis am Montagmittag wurde eine Brandwache gestellt. Die Staatsanwaltschaft und die Kantonspolizei klären nun ab, warum der Brand ausgebrochen ist.

Fideris: Schlittler in Kleinbus geprallt und verletzt

K. Ein Schlittler ist am Sonntag auf der Schlittelbahn zwischen den Fideriser Heubergen und Fideris in einen Kleinbus geprallt. Der Mann wurde dabei verletzt.

Der 36-Jährige fuhr am Sonntag um 10.45 Uhr mit einer Begleiterin auf einem Rodel talwärts in Richtung Fideris. Auf einer Geraden zwischen zwei Rechtskurven kam ihm der Kleinbus, mit welchem die Schneesportler jeweils zum Start der Schlittelbahn transportiert werden, entgegen. Der 42-jährige Busfahrer hielt sofort an. Dem Schlittler gelang es nicht mehr, sein Gefährt anzuhalten, worauf er und seine Begleiterin frontal mit dem Bus kollidierten. Er zog sich dabei unbestimmte Verletzungen zu und wurde mit der Rega ins Kantonsspital nach Chur geflogen. Seine Begleiterin blieb unverletzt. Zur Unfallzeit war die Schlittelbahn für den Busbetrieb geöffnet.

Positives Fazit der Bündner Behörden zum WEF 2018

Das 48. Jahrestreffen des World Economic Forum WEF in Davos ist erfolgreich durchgeführt worden. Die Bündner Behörden sind erfreut, dass der Anlass friedlich verlief und ziehen ein entsprechend positives Fazit. Obwohl grosse Neuschneemengen anfänglich zu Verkehrsbehinderungen führten, boten Graubünden und Davos als Gastgeber einmal mehr ideale Voraussetzungen für das Jahrestreffen. Der Besuch des amerikanischen Präsidenten Donald Trump stellte einen der Höhepunkte dar.

Aufgrund der aktuellen Sicherheitslage wurde für alle Einsatzkräfte bereits im Vorfeld des Anlasses unter anderem eine erhöhte Kontroll- und Aufklärungstätigkeit angeordnet. Die Anwesenheit des amerikanischen Präsidenten Donald Trump sowie zahlreicher weiterer Staatsoberhäupter stellte die Verantwortlichen vor zusätzliche Herausforderungen. Sämtliche Massnahmen haben sich bewährt, es kam zu keinen sicherheitsrelevanten Zwischenfällen und die Zusammenarbeit mit den amerikanischen Diensten verlief reibungslos.

Das WEF-Jahrestreffen war in diesem Jahr äusserst gut besucht. Neben einer hohen Zahl an Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft reisten auch sehr viele Staatsoberhäupter und Regierungsvertreter an. Fünf der sieben

First Class Ski und Board Tuning

Auch der beste Skibelag hält nicht ewig. Eis, Steine oder kleine Zweige zerkratzen die Lauffläche. Sie wird uneben, die Lauf- und Drehfreudigkeit des Ski und der Fahrkomfort werden dadurch enorm vermindert.

Mehr Fahrspass und Sicherheit durch Qualitäts-service!



Modernste Servicemaschine – Perfektes Skivergnügen

Durch Ceramic-Disc-Finish entsteht eine absolute präzise Kantengeometrie und exakter Schleifwinkel, die auch bei Skihierstellern und Rennabteilungen zum Einsatz kommen. Klare Belagsstruktur, schärfste Kante, perfekt polierte Kante!



Mit unseren neuen High-Tech-Maschinen von Wintersteiger bekommen Sie ein Qualitätsservice, das Ihnen eine neue, völlig homogene Lauffläche garantiert. Zusätzlich werden Ihre Kanten mit dem Wintersteiger «Ceramic-Disc-Finish» behandelt, was für Sie bedeutet:

- bessere Drehfreudigkeit des Ski und daher mehr Fahrspass
- besserer Halt auf harten Pisten und daher mehr Sicherheit
- die Kantenschärfe bleibt wesentlich länger erhalten

IHR SKI LÄUFT BESSER ALS AM ERSTEN TAG. VIEL SPASS!

BÜNDA SPORT. FLÜELA SPORT.

Museumstrasse 2
7260 Davos Dorf
Tel. 081 416 72 22
bueandasport@bluewin.ch
www.bueandasport.ch

Bahnhofstrasse 6
7260 Davos Dorf
Tel. 081 416 73 33
fluelasport@bluewin.ch
www.fluelasport.ch

INTERSPORT
Rent
SPORT TO THE PEOPLE

Mitglieder des Bundesrates nutzten die Möglichkeit zu Gesprächen im nationalen und internationalen Umfeld. Verschiedene Mitglieder der Bündner Regierung konnten sich in Davos mit Wirtschaftsvertretern sowie mit zahlreichen Vertretern anderer Kantone und des Bundes treffen.

Der Kanton Graubünden und die Alpenstadt Davos festigten ihre Bedeutung als Kongressstandort und den Ruf der Schweiz als sicheren und friedlichen Ort des Dialogs und des Meinungsaustausches. Die vermehrten Kontrolltätigkeiten der Sicherheitskräfte sowie die erhöhte Polizeipräsenz sind von WEF-Teilnehmern wie auch der Bevölkerung insgesamt akzeptiert worden. Die Bündner Regierung konstatiert mit Zufriedenheit, dass die Herausforderungen gemeistert wurden und die gesamte Woche friedlich und ruhig verlief.

Das World Economic Forum in Davos kann nur mit Unterstützung zahlreicher Partner und der Bevölkerung durchgeführt werden. Der WEF-Ausschuss der Bündner Regierung möchte deshalb die Gelegenheit nutzen, um allen Kantonen, den beteiligten Städten sowie dem Fürstentum Liechtenstein für die grosszügige Bereitschaft zu danken, sich am Sicherheitsauftrag für das WEF zu beteiligen. Ein besonderer Dank gilt den Sicherheitskräften der Kantone Zürich und Bern, die wegen Demonstrationen und des erhöhten Flugaufkommens zusätzlich gefordert waren. Der Dank geht schliesslich an alle Einsatzkräfte von Polizei, Armee und Grenzschutzkorps.

**Wir wünschen
eine unfallfreie Fahrt.**

Ihre Gipfel Zytig

Die Kindergarten-Ski-Woche in Klosters:

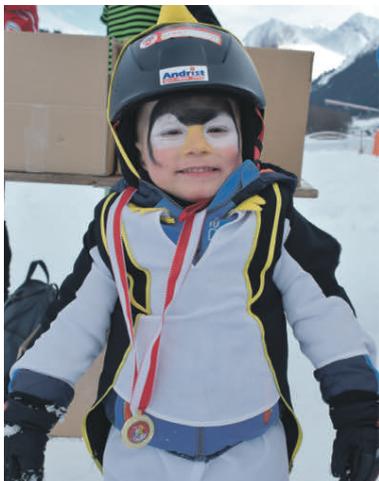
cgk. Um die 70 Kindergarten-Kinder aus Klosters-Serneus haben die diesjährige KIGA-Skiwoche besucht. Von der Swiss Ski- + Snowboard School Klosters SSSK, die diese Woche jeweils organisiert und durchführt, standen rund 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Einsatz. Ein besonderer Dank gilt den vielen Sponsoren für die grosszügige Unterstützung in Form von finanziellen Beiträgen, give aways, Preisen oder dem täglichen Znüni-Brötli der Bäckerei Hitz. Die ergiebigen Schneefälle, die Frau Holle beschert hatte, hielten alle auf Trab und erforderten von jedem Beteiligten eine gehörige Portion Flexibilität. Die Madrisa-Skikurse wurden an den ersten zwei Tagen auf Selfranga durchgeführt. Dank der Unterstützung der gesamten Skiarena Selfranga-Crew, samt

Teehütte und ab Mitte Woche des Madrisa-Teams, ging die Woche erfolgreich über die Bühne. Am Freitag freuten sich alle auf das traditionelle Skirennen mit Prämierung der schönsten Kostüme. Die Mütter und Väter hatten sich wieder einiges einfallen lassen, um ihre Sprösslinge in originelle, zum Teil selbst genähte und gebastelte Kostüme und Helmaufsätzen einzukleiden. Auch die Skilehrerinnen und -Lehrer erschienen verkleidet. Über dem Snowgarden lag ein Hauch von Fastnachtsstimmung.

Nach der Medaillen- und Geschenkübergabe durch die Geschäftsleitung der SSSK, Mario Marugg, Andrea Gadruvi und Mimi Grass, fand der Anlass bei Punsch, Wienerli und Brot einen kulinarischen Ausklang.



Ein Hauch von Fasnacht im Snowgarden





Grüsch-Danusa Skinacht mit DJ Fritz!

Freitag, 2. Februar 2018, 19 bis 24 Uhr

Skifahren, Schlitteln, Schneeschuhlaufen

ab 20 Uhr Fondue-Plausch & Après-Ski
Party im Berghaus Schwänzelegg

Ski-Ticket inkl. Fondue-Plausch
CHF 25.- mit Saisonkarte
CHF 35.- Übrige
Tischreservation: 081 325 16 70





Am letzten Wochenende konnten die Junioren und Juniorinnen auf Parsenn für die WM in diesen Tagen auf dem Jakobshorn trainieren und den Davoser Schnee kennenlernen.

Foto Corinne Gut-Klucker



Beim Training auf Parsenn profitierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Junioren-WM von Traumwetter & -Bedingungen.
Foto Corinne Gut-Klucker



Freudensprünge der Schneesportlehrer, privat unterwegs, angesichts der optimalen Pistenbedingungen bzw. Schneesportlehrer zeigen, auf welchen Brettern sie abfahren...!
Foto Corinne Gut-Klucker

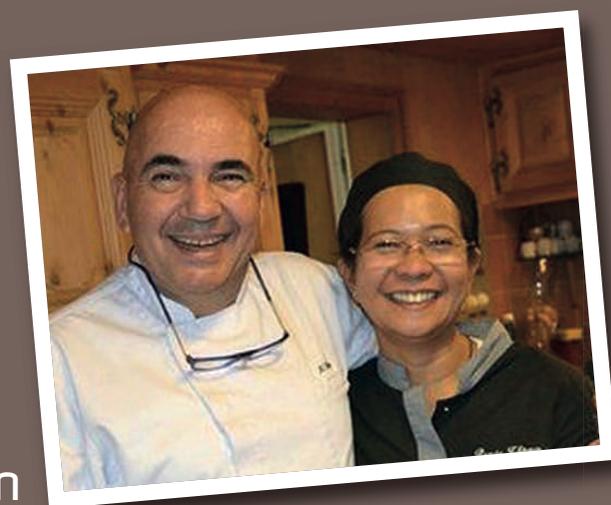


IMMER HERZLICH WILLKOMMEN!

Wir sind stolz Sie kulinarisch verwöhnen zu dürfen und Ihnen nur das Beste aus Küche und Keller anzubieten. Unsere regionale Prättigauer Küche sowie diverse asiatische Spezialitäten (wie Sushi, Sashimi, Currys etc.) werden nur mit marktfrischen Produkten und Zutaten und mit grosser Liebe von uns zubereitet.

- **Asia Abend**, jeden letzten Freitag im Monat!
- **Täglich** wechselnde Menüs im Angebot!
- **Schöner Saal** für Hochzeiten, Apéros, Partys etc.!

Wir freuen uns auf Sie!
Al und Renee Thöny
Restaurant Gotschna
7249 Serneus
081 422 14 28
althoeny@icloud.com
www.restaurant-gotschna.com



Klosters: Grischott-Team gewinnt auch das Wynegg-Turnier

rg. Am Mittwoch hätte aufgrund der Wetterprognosen kaum jemand gedacht, dass man am Samstag das neu ins Saisonprogramm aufgenommene Hotel-Wynegg-Turnier durchführen kann. Nun, Petrus meinte es gut mit den Curlern von Klosters, und so spielten vier Viererteams bei herrlichem Wetter um den Titel. Sieger wurde das Team von Skip Martin Grischott, einmal mehr. – Die Ranglistenspitze:

1. Skip Martin Grischott mit Brigitte Kasper, Thomi Klemm und Hitsch Meyer

2. Skip Chrigi Lüscher mit Beni Lüscher, Andreas Grischott und Johannes Kasper

3. Skip Kurt Gubler mit Vreni Höhn, Ruedi Gantenbein und Lilo Weber

(Die detaillierte Rangliste ist auf der Website zu finden)

Zur Rangverkündigung waren alle in der heimeligen Stube des Hotels Wynegg eingeladen, wo ein ausgezeichnetes Dreigangmenü serviert wurde.

Nächstes Turnier: Samstag/Sonntag 3./4. Februar: Saaser Trophy. Anmeldungen:

www.curlingklosters.ch oder b. Spielleiter.

Jeden Mittwochabend ab 19.30 Uhr Clubtraining. Schnuppermitglieder sind herzlich willkommen.



Gastgeber Hitsch vom Hotel Wynegg (Dritter von links) mit dem Siegerteam Brigitte Kasper, Thomi Klemm, Hitsch Meyer und Skip Martin Grischott.



ATV & Quad Side by Side

Garage Graf

Vermietung Verkauf Service

Cholplatzweg 24
7203 Trimmis

www.garage-janngraf.ch

Tel. 081 416 30 30
Mobil 079 423 01 04




KYMCO

 CFMOTO

 POLARIS


ARCTIC CAT
SMARE OUR PASSION

Regionaler Liegenschaftenmarkt

über 30'000 Leserkontakte!



Sanitär Frei AG

Schöne und Edle Badezimmer

Ihre persönliche Wellnessoase natürlich vom Fachmann

Hertistrasse 11 | CH-7270 Davos Platz
Telefon: +41 (0)81 416 10 10 | frei-davos.ch

Sanitär Frei AG

Inhaber Remo Kunz

Kleinanzeigen 20 Franken

max. 3 Zeilen, 105 Zeichen pro Zeile

Mit Inseratetext in einen Umschlag stecken und ab die Post an:

Gipfel Zeitung, Postfach 216, 7270 Davos Platz

• **1. Davos Platz:** Nachmieter für grosse, zentral gelegene **4.5-Zi.-Whg.**, 3. OG, per 1.4.18 oder n.V. zu vermieten mit od. ohne Mobiliar. Bad/WC, Dusche/WC, Südbalkon, Keller. Miete: 2610 Fr. mtl. inkl. Pauschal-NK und Tiefgarage, Talstrasse, Bus neben Haus. Infos: **079 479 77 60**

• 1. Zu vermieten ab ca. 1.7.2018 altes, heimeliges **Walserhaus** in **Klosters Monbiel** (wird zur Zeit renoviert). Für Infos melden Sie sich bei: nik.niggli@gmx.ch

• 2. Per sofort oder nach Vereinbarung an der **Promenade in Davos Dorf** zu vermieten: **Verkaufsraum** (rund 120 m2 mit 12 m Schaufensterfront) mit Lagerraum. Infos: **079 221 36 04**

• Zu verpachten: **Alprestaurant Schaukäserei Clavadeleralp, Davos.** Für das wunderschön gelegene Alprestaurant der Schaukäserei, 60 Pl. innen, 60 Pl. Terrasse, suchen wir per sofort eine/n naturverbundene/n PächterIn. Das Alprestaurant ist jeweils von Juni bis September täglich geöffnet. Haben sie Interesse oder Fragen, dann kontaktieren Sie uns bitte. martina.fliri@gmx.ch **079 519 50 77**

15 Automin. von Klosters: EFH an sonniger Lage

Liegenschaft ca. 921 m2 / viele Extras!

6 1/2 Zimmer, Wohnfläche ca. 152 m2

www.mein-chalet.ch

Zu verkaufen

Gewerbehalle

unterkellert

Unverbindliche Besichtigung

Auskunft: 079 419 04 92

Aus Anlass des 25-Jahr-Jubiläums offeriert die Gipfel Zeitung für alle neuen Jahresaufträge im 2018 zusätzlich 25 % Spezialrabatt!

Ihre Gipfel Zytig

Wieviel ist Ihre Immobilie wert ?

valutimmo hat die Antwort !



valutimmo bewertet ihre Liegenschaft nach anerkannten Grundsätzen des Schätzungswesens und empfiehlt sich für die Wertermittlung bei: Stockwerkeigentum, Ein- und Mehrfamilienhäusern, Wohn- und Geschäftsliegenschaften, Baurechten, Wohn- und Nutznießungsrechten.

Gebiete: Kanton Graubünden (ohne Engadin und italienischsprachige Regionen), St. Galler Rheintal, Kanton Zürich

Thomas Günter, Dr. phil. II, Immobilienbewerter CAS FH

www.valutimmo.ch thomas.guenter@valutimmo.ch

T 081 413 75 40

M 079 717 05 05

valutimmo - bewertet, was andere schätzen - neutral, unabhängig, kompetent

Mitglied beim Schweizer Immobilienschätzer-Verband (siv) und beim Fachverband Immobilienbewertung VAS – AEC | Die Immobilienschätzer akkreditiert beim Hauseigentümergeverband Graubünden (HEV GR) und beim Hauseigentümergeverband Davos (HEV Davos)

Der Berg ruft!

Herrliche Pisten, weisse Berge, stahlblauer Himmel, Skifahren, Schlitteln, Winterwandern und abends ein gemütliches Kaminfeuer! Also ab in die Berge. Wir haben bestimmt noch Platz für Sie! Z.B. 5Tage Halbpension, inklusive 6 Tg-Skipass CHF 570.–/ Kinder CHF 355.–.

☎ Info/Buchung Tel. 081 325 16 70

Grüsch-Danusa Skinacht mit DJ Fritz!

Diesen Freitag ab 19 Uhr. Ab 20 Uhr gibt's im Berg- haus Schwänzelegg einen Fondue-Plausch mit Après-Ski Party mit dem legendären DJ Fritz. Ski- Ticket inkl. Fondue-Plausch nur CHF 25.– für Saison- karteninhaber, ansonsten CHF 35.–.

☎ Tischreservation unter 081 325 16 70

Gratis-Skitest im Skigebiet

Testen Sie diesen Sonntag Nachmittag gratis und völlig unverbindlich unsere aktuellen Modelle von Salomon, Elan und Core. Dabei werden Sie von Edi Waldburger, unserem Skiservicemann mit Weltcup- erfahrung sowie Hans Peter Lötcher fachkundig beraten und betreut.

Après-Ski mit Guggen-Musik!

Am Sonntag, den 4. Februar heizt die Guggamusik Oktaväsumpfer auf Grüsch-Danusa ein. Da gibt's für jeden Geschmack den passenden Ohrwurm.

Mütter auf die Piste!

Liebe Mütter! Wir bringen Schwung in Ihren Alltag und haben für Sie und Ihr Kind genau das passende Angebot. Unsere Hausfrauen und Kinderskiwoche hat es in sich: Ski-, Snowboard und Langlaufkurs vom 5. bis 9. Februar 2018 jeweils von 13.30 bis 15.30 Uhr. Kosten Erwachsene CHF 215.–, Kinder (wenn Eltern- teil teilnimmt) CHF 145.–.

☎ Anmeldung unter 081 330 31 34

24. Fuchstival mit Hannah und Marquess!

Profitieren Sie jetzt von unserem Vorverkaufs-Rabatt fürs Fuchstival vom 24. März: Erwachsene CHF 55.– (statt CHF 65.–), Jugendliche bis und mit 17 Jahre CHF 45.– (statt CHF 65.–). Das Jugendangebot gilt nur im Vorverkauf mit Ausweis und nur bei der Kassa der Bergbahnen Grüsch-Danusa AG.

Gratis an die Fuchstival Warm-up Party!

Neu gibt's am Vorabend des Fuchstivals eine Warm-up Party mit DJ Edelweiss, DJ Hitsch und DJ Nick Herb. Eintritt inkl. Bahnfahrt: CHF 25.–; für Inhaber Fuchstival Ticket GRATIS!

Info/Buchung

Bergbahnen Grüsch-
Danusa AG

7214 Grüsch

☎ +41 (0)81 325 16 70

☎ +41 (0)81 325 15 33

🌐 www.gruesch-danusa.ch

✉ info@gruesch-danusa.ch

📱 [bergbahnengrueschdanusa](https://www.facebook.com/bergbahnengrueschdanusa)

Veranstaltungen

- 1. Februar: Trainingspiste für Tourenski
- 2. Februar: Grüsch-Danusa Skinacht mit DJ Fritz
- 3. Februar: Pistenfuchs-Weekend mit Hüttenfest
- 4. Februar: Gratis-Skitest im Skigebiet
- 4. Februar: Après-Ski mit Guggen-Musik
- 5.–9. Februar: Hausfrau/-mann Skiwoche
- 7. Februar: Aktion Silberfuchs



Regionaler Arbeitsmarkt auch auf www.gipfel-zeitung.ch

über 30 000 Leserkontakte!

Freie Kapazitäten

• Motivierte, zuverlässige, pflichtbewusste, lernbereite und selbstständig arbeitende Frau (Allrounderin), sucht eine **Halbtags- oder eine 50%-Herausforderung** mit abwechslungsreicher Tätigkeit in den Bereichen Hauswartungen, Kasse/Verkauf in Kombination oder leichtere Büroarbeiten/Administration. Gerne engagiere ich mich auch im sozialen Bereich: leichtere Haushaltsführung, Betreuung und oder Begleitung. Auf ein passendes Angebot würde ich mich freuen! **079 385 42 63**

Wanted

• **Teilzeit-Réceptionistin**, bis ca. 50%, im Hotel Seebüel Davos. Kontakt: **078 713 06 29** Marcus Pfister

**Seit
25 Jahren
Ihre Gipfel Zytig**

Hier finden Sie
Ihren neuen
Kadermann
oder ihre
neue Kaderfrau
aus der
Gipfel-Region

HOTEL TERMINUS

7240 Küblis

Für unser Team suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung

ein/-e Servicemitarbeiter/-in (100%).

Fühlen Sie sich angesprochen und sind motiviert in unserem Betrieb mitzuarbeiten? Dann bewerben Sie sich mit Lebenslauf und Foto per E-Mail an dominik@terminus-hotel.ch oder senden Sie uns Ihre Bewerbung per Post.

Hotel Terminus, Hauptstrass 9, 7240 Küblis, 081 330 53 30



Wir suchen eine/n

Schreiner/in (Bank/Montage)

Sie sind Schreiner/in mit abgeschlossener Berufslehre und haben Freude in einem jungen Team von ca. 20 Mitarbeitern mitzuarbeiten.

Nähere Angaben erfahren Sie unter www.ambuehl-davos.ch

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbungsunterlagen per E-Mail an Hanspeter Ambühl, E-Mail: info@ambuehl-davos.ch

AMBÜHL Schreinerei und Küchenbau
Hofstrasse 9, 7270 Davos Platz

AKTION

HONDA
POWER EQUIPMENT



HSS 760 T statt 4'495.-
jetzt **nur 3'495.-**

HSS 970 TS statt 6'595.-
jetzt **nur 4'995.-**

H. Obrist, Doggilochstr. 31, Klosters
081 422 12 21

www.obrist-klosters.ch

lc-holzbau.ch

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Schreiner/in (EFZ)

oder

Zimmermann (EFZ)

zudem bieten wir

Lehrstellen Schreiner/in EFZ

LC-Holzbau AG - Hauptstrasse 105 - 7233 Jenaz
info@lc-holzbau.ch - Tel. 081 332 15 67

SCHREINEREI - HOLZBAU - PLANUNG

Das Traumpaar der Woche



Elsbeth P. und Hitsch M.

Eigentlich verrückt: Elsbeth Pleisch und Hitsch Mathis sind seit 30 Jahren ein Paar, aber noch nicht verheiratet. Und sie sind glücklich. Denn Hitsch Mathis, ein geborener Schütze, sei zuverlässig und der beste Partner, den man sich vorstellen könne. Und die lebendige Elsbeth Pleisch, eine geborene Jungfrau, sei an der Seite des eher ruhigen und bedachten Hitsch vor allem eine gute Köchin...! Einmal mehr: Die Liebe geht durch den Magen!

Mega-Traumpaar der Woche



Mischa mit Reni und Erna

Zwei blonde Engel stehen im Davoser «Caprizzi» an der Bar. Zusammen mit Geschäftsführer Mischa Tinner bilden sie ein Mega-Traumpaar. Die jüngere heisst Reni und kommt aus Bern, Erna stammt aus Österreich. Doch nun die Frage: Wer ist die Jüngere? Wer findet es heraus? Ein Gratis-Drink winkt für den richtigen Tipp! Viel Glück!



Die gewaltigen Schneemengen haben es uns wieder einmal klar vor Augen geführt: Die Natur ist so gewaltig und der Mensch nur ein Winzling!

Das Davoser Schnee-Depot bei der Galerie. Foto snow-world.ch / Marcel Giger

Fundgrube

auch auf www.gipfel-zeitung.ch

Zu verkaufen

Original Lithographie von Alois Carigiet

«Häuser in Vals»
1974

Im Original Carigiet Kassettenrahmen Weissgold über Eck verarbeitet mit Spezialglas entspiegelt mit UV-Schutz

Auskunft: 079 740 18 29

Dienstleistungen

Was ist Ihre Liegenschaft wert? Ich bewerte Ihre Liegenschaft nach anerkannten Grundsätzen des Schätzungswesens. Wertermittlung von Stock werkeigentum, Ein- u. Mehrfamilienhäusern, Wohn- und Geschäftsliegenschaften, Baurechten, Wohn- und Nutznießungsrechten. Thomas Günter, Dr. phil. II, Immobilienbewerter CAS FH, www.valutimmo.ch thomas.guenter@valutimmo.ch

can-am



Die Fahrt sagt alles...!



Can-Am ATV's

ab Fr. **9990.-**

HELDSTAB AG

PowerSports

Bahnhofstrasse 11 · 7260 Davos Dorf
Tel. 081 420 15 50 · heldstab-davos.ch

Occasionen von Auto Rüedi, Serneus

FORD Fiesta 1.6 16V Trend Lim/5 Schwarz / Anthrazit, 101 PS	07.2005	129'000 km sFr. 3'100.00
FORD Focus 2.0 TDCi Titanium Com/5 anthrazit, 140 PS	11.2011	50'440 km sFr. 12'900.00
MERCEDES-BENZ B 200 T Lim/5 schwarz, 193 PS	10.2006	139'700 km sFr. 6'900.00
MITSUBISHI ASX 1.6 DID Style 4WD Com/5 Granit Braun, 114 PS	09.2016	16'100 km sFr. 24'300.00
MITSUBISHI ASX 1.8 DID Intense 4WD Com/5 anthrazit, 150 PS	05.2011	135'700 km sFr. 11'900.00
MITSUBISHI ASX 1.8 DID Navigator 4WD Com/5 granit braun / schwarz Leder, 150 PS	06.2013	41'800 km sFr. 20'900.00
MITSUBISHI ASX 2.2 DID Navigator 4WD Com/5 weiss pearl / schwarz Leder, 150 PS	09.2013	57'000 km sFr. 19'990.00
MITSUBISHI Colt 1.3 16V Goal Lim/5 anthrazit, 95 PS	05.2013	41'500 km sFr. 7'600.00
MITSUBISHI Grandis 2.0 DID Inform Com/5 dunkelblau, 140 PS	03.2008	98'100 km sFr. 6'400.00
MITSUBISHI Lancer 1.8 Instyle Lim/4 silber / schwarz Leder, 143 PS	03.2008	60'400 km sFr. 9'300.00
MITSUBISHI Lancer 2.0 DID Instyle Lim/5 anthrazit / schwarz Leder, 140 PS	12.2012	15'000 km sFr. 14'200.00
MITSUBISHI Outlander 2.0-16 Ralliart Com/5 silber, 136 PS	10.2006	104'600 km sFr. 4'900.00
MITSUBISHI Outlander 2.2DID Navi Saf Com/5 kupfer schwarz Leder, 150 PS	03.2013	96'000 km sFr. 21'900.00
MITSUBISHI Pajero 3.2DI-D SwissProf Com/3 silber, 200 PS	10.2011	58'700 km sFr. 23'700.00
MITSUBISHI Pajero 3.2DI-D S.Jubilé Com/3 Granit Braun, 200 PS	06.2012	57'400 km sFr. 25'900.00
MITSUBISHI Pajero 3.2DI-D Value Com/3 Granit Braun, 190 PS	01.2016	39'600 km sFr. 29'900.00
SUBARU Forester 2.0i Swiss Com/5 brombeer / anthrazit, 150 PS	03.2014	43'900 km sFr. 20'900.00

Freizeit - Vereine

Taekwon-Do Int. Davos

Mo. 18.50 – 19.50 Jump Dojang Sunnegruess
Di. 19.00 – 20.00 Swissjump Power Sunnegruess
Di. 19.00 – 20:30 Haupttraining Turnhalle SAMD
Mi. 15.15 – 16.15 Tagestraining +40 Sunnegruess
Do. 09.00 – 10.00 Swissjump Power Mattastr. 6
Do. 17.45 – 18.45 Little Ninjas (5 - 8 J) Turnh. Prim
Do. 17.45 – 18.45 Kindertraining (9 - 14 J) Turnh.
Do. 18.50 – 19.55 Dojang Sunnegruess
Fr. 14.00 – 15.30 Tagestraining Dojang Sunnegruess

Männerriege Davos Platz

Jeden Mo. Turnen von 20 bis 22 Uhr in der Doppelturnhalle Davos Platz.

Männerriege Davos Dorf

Jeden Mo. Turnen von 20.15 bis 22 Uhr in der Bünda-Turnhalle.

Links

www.albula-holzprodukte.ch
Pflanzengefässe u. Gartenmöbel
Klein-Holzbauten/Leitern/Zäune

www.cccd.ch

Alles über die Aktivitäten des Cerlce des chefs de cuisine Davos

www.davos-platz.ch

Ihre Startseite ins Internet
aktuell - kompakt - praktisch

www.wilhelm-monstein.ch

www.davos-kutschen.ch

www.adlatus-suedostschweiz.ch

Diä muasch gläsa ha:

GIPFEL ZYTIG

die farbigste Zeitung Graubündens!

Wir/ich bestellen/e ein Jahres-Abo zu CHF 95.-

Name:.....

Strasse:.....

Wohnort:.....

Datum / Unterschrift:.....

Talon senden an Gipfel Zeitung, Postfach 216, 7270 Davos Platz

Johann Wolf, OK-Vize-Präsident der alpinen Junioren-WM in Davos

«Ich freue mich auf den Team-Event»

Im Frühling 2017 hat er erfolgreich die Schweizermeisterschaften der Alpinen als OK-Präsident auf dem Jakobshorn durchgeführt. Nun finden auf den selben Strecken bis zum 8. Februar die Weltmeisterschaften der Junioren statt. Der Prättigauer Johann Wolf ist wieder an vorderster Front mit dabei, diesmal als Vizepräsident des OK's.

Heinz Schneider



Herr Wolf, wieder sind Sie an vorderster Front mit dabei, wenn in Davos nun die Weltmeisterschaften der Junioren und Juniorinnen durchgeführt wird. Können Sie ohne Skisport nicht leben?

Johann Wolf: Ja, es sieht fast so aus. Seit dem 18. Lebensjahr bin ich mit dem Skisport eng verbunden. Als Präsident unseres Ski-Clubs in Buchen und als Präsident des regionalen Leistungszentrums verfolge ich praktisch hautnah die Entwicklung des Sports und seines Nachwuchses, der mir besonders am Herzen liegt.

G Ihr Sohn Marco ist ja ein Riesentalent. Warum startet er an der WM auf dem Jakobshorn nicht?

Insgesamt können pro Nation nur acht Athleten teilnehmen. In diesem Jahr haben seine Leistungen nicht für die Selektion gereicht, aber er hat ja als bald 19-Jähriger auch im nächsten und übernächsten Jahr nochmals eine Chance, teilzunehmen.

G Als Präsident des regionalen Leistungszentrums kennen Sie somit die Bündner Athleten, die teilnehmen. Haben sie Medaillenchancen?

Ja, von der bald 20-jährigen Stefanie Jenal, die in Davos das Sportgymnasium



Der 49-jährige Johann Wolf aus Buchen ist seit dem 18. Altersjahr eng mit dem Skisport verbunden. Heute ist er Präsident des SC Buchen und des regionalen Leistungszentrums.

besucht, ist eine Medaille durchaus möglich. Sie ist eine Riesenslalom- und Super-G-Spezialistin.

G Wie beurteilen Sie das Wettkampfgelände am Jakobshorn. Ist es WM-tauglich?

Ja, das ist es, absolut. Das haben wir ja bereits vor Jahresfrist an der SM der Aktiven mit Freude festgestellt. Vor allem bin ich begeistert vom Einsatz der Bahnmitarbeiter, die uns in allen Belangen zur Seite stehen. Aber auch die Infrastruktur am Berg ist perfekt. Eigentlich ist es schade, dass man auf diesem Berg keine Weltcup-Rennen durchführt. Das wäre eine echte Bereicherung für Davos.

G Nun folgen sich ja die Wettkämpfe Schlag auf Schlag. Auf welchen Anlass freuen Sie sich besonders?

Besonders freue ich mich auf den Team-Event vom Samstag Abend auf

Bolgen. Das wird bei Flutlicht ein cooles Spektakel werden. Hoffentlich wird sich auch das Wetter von seiner freundlichen Seite zeigen.

G Verschiedene Teilnehmerzahlen werden zur Zeit herumgeboten. Wieviele Junioren und Juniorinnen nehmen nun teil? Und wieviele Helfer stehen zur Verfügung?

Gemeldet sind rund 150 Junioren und 120 Juniorinnen aus 46 Nationen. Bis zum Start der einzelnen Disziplinen können die Teilnehmerzahlen noch

leicht variieren. Insgesamt stehen rund 250 Helferinnen und Helfer zur Verfügung, und zwar stammen sie nicht nur aus dem Prättigau und aus Davos, sondern sogar aus dem Ausland sind sie angereist. Das ist noch erwähnenswert: Alle Helferinnen und Helfer, inklusive OK, arbeiten ehrenamtlich.

G In keiner Publikation oder Mitteilung stand geschrieben, wann was stattfinden wird im Rahmen dieser Weltmeisterschaften. Wie sieht der Fahrplan aus?

Auf der Homepage «Davos2018» können alle Informationen im Internet entnommen werden. Den Auftakt machten die Ladies, die am Dienstag den Riesenslalom ausgetragen haben. Am Mittwoch folgten die Abfahrt der Herren und der Slalom der Damen. Donnerstag ist ein Reservetag. Die weiteren Wettkämpfe:

Freitag: Super-G Herren ab 9:30 und Damen ab 13:30

Samstag: Team-Event auf Bolgen ab 17:00

Sonntag: Kombination der Herren Super-G ab 10:00, Slalom ab 13:00

Montag: Kombination der Frauen Super-G ab 10:00, Slalom ab 13:00

Dienstag: Riesenslalom Herren ab 9:00 1. Lauf, ab 13:00 2. Lauf auf Usser Isch

Mittwoch: Slalom Herren, 1. Lauf ab 9:00, 2. Lauf ab 13:00 auf Usser Isch

Donnerstag: Abfahrt der Damen, ab 11:00 auf dem Jakobshorn

WIR KÜMMERN UNS UM
IHRE GELIEBTE...

Zweitwohnung

24H-BADSANIERUNG

081 302 48 09

grischa-haustechnik.ch



Schuhtechnik löst Ihr Fussproblem.

DEGIACOMI
SCHUHTECHNIK
— SINCE 1919 —

www.degiacom.ch • www.degiacom-schuhe.ch

DAVOS
Promenade 79
Tel.: 081 420 00 10

Weitere Filialen in:
Bonaduz, Chur, Flims, Thusis

Skischuhe

=
h **heierling**[®]
Since 1885 